

BEDIENUNGSANWEISUNGEN von NEC

Public Displays von NEC

Die Public Displays von NEC wurden für den langfristigen, zuverlässigen Betrieb konzipiert und werden mit unterschiedlichen Betriebszeiten freigegeben. In diesem Dokument erhalten Sie weitere Informationen über die Laufzeiten und Empfehlungen zur Erhaltung der Bildqualität.



INFORMATIONEN ZUM DAUERBETRIEB (24/7)

NEC empfiehlt, den Dauerbetrieb von Public Displays ohne Pausen zu vermeiden. Falls ein derartiger Dauerbetrieb als unbedingt notwendig erachtet wird, so gibt NEC folgende Geräte für den Betrieb unter solchen Bedingungen frei:

NEC MULTISYNC® LCD8205

NEC MULTISYNC® P551

NEC MULTISYNC® X431BT

NEC MULTISYNC® P401

NEC MULTISYNC® P701

NEC MULTISYNC® X461S

NEC MULTISYNC® P461

NEC MULTISYNC® X462UN

NEC MULTISYNC® X551S

NEC MULTISYNC® P521

NEC MULTISYNC® X461HB

NEC MULTISYNC® X551UN

EMPFEHLUNGEN ZUR OPTIMIERUNG DES DAUERBETRIEBS (24/7)

- Die Inhalte sollten nicht statisch sein (Image Retention wird nicht von der Garantie abgedeckt).
- Die Betriebstemperatur sollte so niedrig wie möglich liegen (ideal: Raumtemperatur).
- Regeln Sie die Helligkeit herunter, falls möglich (verringert den Verschleiss des LCD-Panels und den Energieverbrauch).
- Verringern Sie den Kontrast der Inhalte, soweit möglich (starke Schwarz-Weiß-Kontraste sollten vermieden werden).

DIE FOLGENDEN GERÄTE SIND NICHT FÜR DEN DAUERBETRIEB (24/7) ZUGELASSEN

Empfohlene Betriebsdauer: höchstens 16 Stunden pro Tag.

NEC MULTISYNC® V321

NEC MULTISYNC® V421

NEC MULTISYNC® V461

NEC MULTEOS® M401

NEC MULTEOS® M461

NEC MULTEOS® M521

NEC MULTISYNC® X461UNV

BEDIENUNGSANWEISUNGEN von NEC

DIESE MASSNAHMEN HELFEN, Image Retention AUF EINEM LCD-BILDSCHIRM ZU VERMEIDEN

Public Displays auf Plasmabasis sind zwar wesentlich empfindlicher, was das Einbrennen von Bildern betrifft, aber LCD-Monitore weisen bei der Anzeige statischer Bildinformationen über einen längeren Zeitraum hinweg ein sehr ähnliches Problem auf, das sogenannte Image Retention. Image Retention wird nicht von der Garantie abgedeckt, da sie vom Nutzer mittels bestimmter Maßnahmen vermieden werden kann.

BESONDERE VORSICHT BEI UMGEBAUTEN BILDSCHIRMEN

Sorgen Sie dafür, dass die Messwerte der Temperatursensoren im Monitor regelmäßig überprüft werden, wenn über der LCD-Oberfläche eine Schutzschicht (Glas, Acrylbeschichtung bzw. berührungsempfindliche Schicht) angebracht ist oder das Public Display in eine Wand oder ein gesondertes Gehäuse eingebaut wurde. Durch den Einsatz eines LCD-Bildschirms in Bereichen mit einer Umgebungstemperatur von mehr als 35 Grad Celsius kann es schneller zu Image Retention kommen. Sämtliche Lüftungsöffnungen müssen staub- und schmutzfrei sein.

ENERGIESPAR-MODUS NUTZEN ODER GERÄT AUSSCHALTEN

NEC Display Solutions empfiehlt, den Bildschirm im Energiesparmodus zu betreiben oder auszuschalten, wenn dieser nicht im Einsatz ist. Bleibt das Gerät eingeschaltet, so verringert sich dadurch die Lebensdauer des Bildschirms. Das gilt auch, wenn keine Bilder angezeigt werden. Die Lebensdauer des Geräts kann wesentlich verlängert und Image Retention auf ein Minimum reduziert werden, wenn der Bildschirm für 6 bis 8 Stunden pro Tag ausgeschaltet oder die Energiesparfunktion genutzt wird.

Bei Standbildern Bildschirmschoner einschalten
In den seltenen Fällen, in denen sich die Anzeige von Standbildern über einen längeren Zeitraum hinweg nicht vermeiden lässt, besteht NEC Display Solutions darauf, dass die Einstellung „Bildschirmschoner“ aktiviert wird. Diese Funktion lässt sich über das OSD (On Screen Display) unter „Displayschutz“/„Bildschirmschoner“/„Bewegung“ einschalten.

NEC Display Solutions Europe GmbH – Hauptsitz

Landshuter Allee 12-14, D-80637 München
infomail@nec-displays.com
Telefon: +49 (0) 89 99 699-0
Fax: +49 (0) 89 99 699-500
www.nec-display-solutions.com

TIPPS FÜR DIE OPTIMALE GESTALTUNG VON INHALTEN

- Halten Sie die Betriebstemperatur so nah wie möglich an der Raumtemperatur.
- Vermeiden Sie hohe Helligkeitsstufen; dies steht in engem Zusammenhang mit a).
- Vermeiden Sie helle Hintergrundfarben.
- Sorgen Sie dafür, dass Buchstaben/Bilder in regelmäßigen Abständen horizontal über den Bildschirm laufen.
- Sorgen Sie dafür, dass Buchstaben/Bilder in regelmäßigen Abständen bewegt werden. Am wirksamsten lässt sich Image Retention verringern, indem die Bildschirminhalte in Bewegung gehalten werden. Dies lässt sich einfach erreichen, indem entweder der gesamte Bildschirminhalt bewegt wird oder nur einzelne Teile, die in der Regel statisch sind.

Beachten Sie: Wenn über einen längeren Zeitraum hinweg die gleichen statischen Inhalte angezeigt werden, trägt das kurzzeitige Darstellen anderer Inhalte nicht zur Verringerung von Image Retention bei. Die besten Ergebnisse lassen sich durch die Anzeige verschiedener Inhalte über gleich lange Zeiträume hinweg erzielen. Image Retention lässt sich auch wirksam vermindern, indem die Bildschirme jeden Tag für einige Stunden ausgeschaltet werden.

- Vermeiden Sie vertikale Linien, Kanten oder Rahmen neben kontrastreichen Bildern.
- Vermeiden Sie kontrastreiche Bildmuster. Kontrastreiche Bildmuster sollten in einem statischen Bild nicht nebeneinander angeordnet werden. Solche Muster erhöhen das Risiko von Image Retention, da sich geladene Ionen in den angrenzenden Bereichen des LCD-Bildschirms befinden.

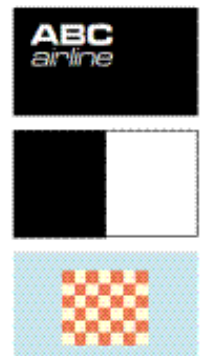
Bildschirme, die im Dauerbetrieb (oder mehr als 7.000 Stunden pro Jahr) laufen, weisen mit großer Wahrscheinlichkeit schneller Alterungseffekte (z. B. Flecke, Image Retention, ungleichmäßige Helligkeit) auf, die zu einer sichtbaren Verschlechterung der Bildqualität führen.

Dementsprechend vertritt NEC die Auffassung, dass im Dauerbetrieb (oder mehr als 7.000 Stunden pro Jahr) laufende Bildschirme, die eine sichtbare Verschlechterung der Bildqualität aufweisen, trotz alledem noch eine akzeptable Leistung im Rahmen der zu erwartenden Alterungsprozesse erbringen und nicht als defekt zu betrachten sind.

BEISPIELE FÜR EIN GUTES DESIGN:



BEISPIELE FÜR EIN SCHLECHTES DESIGN:



Nicht empfohlen: Schwarz-Weiß-Kombinationen von Schriften und scharf abgegrenzte Kanten mit schnellen Wechseln.



Einfügen bewegter Bilder zwischen den Standbildern

Empowered by Innovation

NEC